



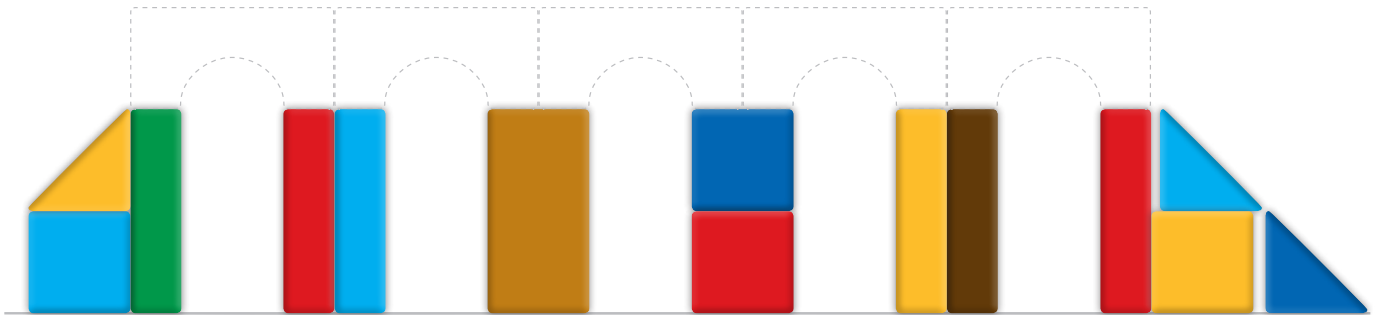
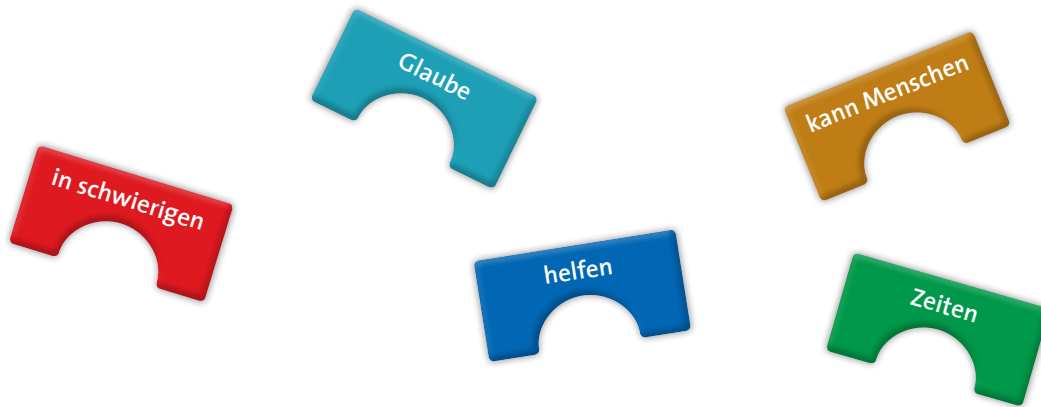
## Arbeitsblatt: Glaube hat viel mit Hoffnung zu tun



In dem Text „Glaube hat viel mit Hoffnung zu tun“ lesen wir, dass Religion das Leben für viele Menschen verbessern kann.

### Aufgabe a)

- Lies den **blauen** Einstiegstext.
- Die Wörter unten waren mal ein ganzer Satz. Kannst du sie wieder zusammenfügen?



Der Satz heißt:

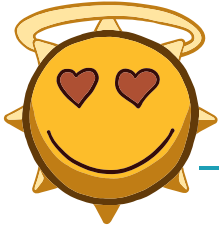


---



**Mach dich schlau!** | Was denkst du? | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche 2017  
© Rundfunk Berlin-Brandenburg



## Arbeitsblatt: Glaube hat viel mit Hoffnung zu tun



### Aufgabe b)

- Lies das Interview mit Dr. Jens Schlamelcher.
- Beantworte mit eigenen Worten folgende Fragen:

Religion kann Orientierung geben.



1. Wie kann Glauben in schwierigen Situationen helfen?



---

---

---

---

2. Warum reicht Wissenschaft allein als Erklärung für viele Situationen nicht aus (z.B. wie ein Erdbeben funktioniert)?



---

---

---

---

3. Auch wenn es komisch klingt: Kann es wichtig sein, einen Sinn auch in schrecklichen Ereignissen zu finden?



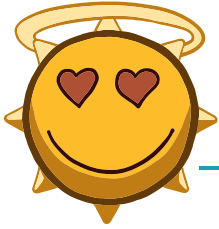
---

---

---



**Mach dich schlau!** | Was denkst du? | Macht was zusammen!



## Arbeitsblatt: Glaube hat viel mit Hoffnung zu tun



4. Ist der Glaube in Krisensituationen, also in schwierigen Situationen, immer eine Hilfe?



---

---

---

---

---

5. Kann ich sicher wissen, ob es einen Gott gibt?



---

---

---

---

---





## Arbeitsblatt: Glaube hat viel mit Hoffnung zu tun



### Aufgabe c)

Arbeitet in Gruppen zusammen:

- Versucht herauszufinden, ob der Experte Dr. Schlamelcher selbst ein gläubiger Mensch ist. Welche seiner Sätze sprechen dafür? Unterstreicht diese im Text.
- Dr. Schlamelcher sagt, dass Glaube dabei hilft, schwierige Lebenssituationen zu meistern. Wieso? Findet ihr das auch? Oder habt ihr selbst andere Mittel und Wege, um mit Trauer oder Schmerz umzugehen? Sammelt in der Gruppe eure Meinungen.



Wenn ihr wollt, stellt eure Antworten anschließend der ganzen Klasse vor.

A large spiral-bound notebook with horizontal lines for writing. A small blue pencil is positioned to the left of the notebook.



**Mach dich schlau!** | Was denkst du? | Macht was zusammen!